Geschrieben von: Michael Meenen
Montag, 26. Juli 2010 um 09:38

Riesenbeck. Es ist sicher etwas überzogen, in Anlehnung an einen bekannten Kino-Streifen von „Rainer gegen den Rest der Welt“ zu sprechen. Doch irgendwie hat Rainer Bruelheide beim Start in Riesenbeck so etwas wie einen Einzelkämpfer-Status.

Rainer Bruelheide - einer gegen alle in Riesenbeck

(Foto: offz)

Der Zweispännerfahrer Rainer Bruelheide aus Halle ist neben dem Riesenbecker Eigengewächs Marion Pleie der einige Westfale, der im hochkarätig besetzten Feld der Zweispännerfahrer zu den Leinen greift. Neben allein weiteren neun Kollegen aus deutschen Landen, stehen außerdem 38 ausländische Fahrer aus insgesamt 15 Nationen bereit zum ersten CAIO (29.7. bis 1.8.10), dem ersten Nationenpreis-Turnier für Zweispänner weltweit.

Der 56-jährige Textilkaufmann Bruelheide ist bereits als Jugendlicher zum Reiten gekommen. Den Geschmack am Fahren fand er während eines Reiturlaubs in Österreich. Als Zweispännerfahrer feiert er in diesem Jahr ein Jubiläum und ist nunmehr seit 30 Jahren turniermäßig aktiv. In jüngster Zeit war sein größter Erfolg der 1. Platz in der Kombinierten Wertung beim internationalen Turnier (CAI) in Dorthealyst, Dänemark, 2009.

Wie alle Topfahrer hat auch er eine so genannte Schokoladenseite, sprich eine von drei Teildisziplinen (Dressur, Gelände, Hindernisfahren), in der er sich besonders wohl fühlt. Bei Bruelheide ist dies die Dressur.

Der bisherige Saisonverlauf stimmt den 56-Jährigen positiv: „Ich bin sehr zufrieden und konnte erfolgreich 5- und 6-jährige Pferde neben meinem Stamm-Team einbauen. Die Nachwuchspferde sind natürlich noch steigerungsfähig."

Starts in Riesenbeck sind für Bruelheide stets etwas Besonderes: „Eine Teilnahme auf der Surenburg hat für mich den allerhöchsten Stellenwert. Riesenbeck steht für mich immer an erster Stelle, gegebenenfalls neben der Deutschen Meisterschaft." Und mit der Austragung des ersten Nationenpreises untestreiche man den Stellenwert, den der Zweispännersport weltweit genieße.

Wie alle anderen Experten ist auch Rainer Bruelheide der Überzeugung, dass ein deutscher Erfolg in Riesenbeck nur über die Niederlande führen kann. Bruelheide: „Eindeutig unsere größten Konkurrenten." Vielleicht ist es ein gutes Omen, dass Bruelheide am Turnierwochenende, genauer gesagt am Tag der Marathonfahrt, Geburtstag feiert. Da kann sich der Westfale aus Halle dann selbst sein schönsten Geburtstagsgeschenk machen…

Die ersten Prüfungen zur Kombinierten Wertung der Fahrer beginnt mit den Dressuren am Donnertag, 29. Juli, und Freitag, 30 Juli. Die Marathonfahrt im Gelände ist auf Samstag, 31. Juli, terminiert. Das abschließende Hindernisfahren findet am 1. August 2010 auf der Reitsportanlage Surenburg statt.

Weitere Infos und der aktuelle Zeitplan zeitnah unter www.reiterverein-riesenbeck.de

Foto: Rainer Bruelheide mit dem 6jährigen Youngster "Zaffiro" und dem 16jährigen "Mon Joli Coeur"

Pressekontakt: Presseservice Meenen, info@meenen-presseservice.de , T. 02836-1807